

Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreussen-berlin.de

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin
Fon: 030-215 54 53, Fax: auf Anfrage
Schatzmeister: Dieter Kosbab, Ruf: 030-661 24 22
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

14. Dezember 2016 Hk

291 Montag 15. Mai 2017,

18.30 Uhr

Thema A. E. Johann, Erfolgsschriftsteller aus Bromberg für die Reformation.
(Mit Medien).

Referent Jürgen Z ü l c h , Knüllwald

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Großer Saal im Theater-Coupé. **Fahrverbindungen:** U-Bahn Fehrbelliner Platz.

A.E. Johann, mit bürgerlichem Namen Alfred Ernst Johann Wollschläger, wurde am 03. September 1901 in Bromberg geboren. Nach Studium der Theologie, Geographie und Geschichte absolvierte er eine Banklehre bei der Preußischen Staatsbank und arbeitete danach bei diversen großen Firmen u.a. als Buch- und Wirtschaftsprüfer. Als Korrespondent der Vossischen Zeitung reiste er 1927 nach Kanada, arbeitete unter den gleichen Bedingungen, wie die europäischen Auswanderer und berichtete über das schwierige Leben in der Wildnis. Seine Berichte wurden in der Vossischen Zeitung veröffentlicht und nach seiner Rückkehr erschien sein erstes Buch mit dem Titel „Mit 20 Dollar in den Wilden Westen“. Bereits 1928 schickte ihn der Verlag erneut auf Reisen. Russland, Japan, China, Sumatra und Singapur waren Stationen einer 40.000 Kilometer langen Reise.

Es folgten nun, bis wenige Jahre vor seinem Tod in 1996, eine Weltreise nach der anderen und von allen Reisen erschienen Bücher. Insgesamt schrieb er über 90 Bücher von denen 80 veröffentlicht wurden mit einer Gesamtauflage von 20 Millionen Exemplaren. A.E. Johanns Berichte aus aller Welt wurden in vielen Zeitungen / Zeitschriften veröffentlicht (z.B. FAZ, Die Welt, Westermanns Monatshefte).

Im Vortrag wird auch über seine Zeit im Dritten Reich berichtet und über seinen Aufenthalt (Versteck) 1947 in einem Jagdhaus in der Lüneburger Heide.

Der Vortrag „Ein Leben auf Reisen“ informiert über einen außergewöhnlichen Schriftsteller, der die Welt bereiste als dies noch Abenteuer war und für den die Menschen immer das Wichtigste waren, besonders die „kleinen Leute“.

Rudi Zülch, Vorsitzender A.E. Johann-Gesellschaft e.V., hat viele Jahre recherchiert, Gespräche mit Zeitzeugen geführt und eine Vielzahl an Daten über A.E. Johann gesammelt. Seit 2003 hält er Vorträge über A.E. Johann, den er 1994 noch persönlich kennen gelernt hat. Rudi Zülch wohnt in Knüllwald (ca. 40 km südlich von Kassel) im A.E. Johann-Weg 1 und ist Herausgeber der A.E. Johann-Homepage www.a-e-johann.de

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,- usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.